

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V1109/21</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	01.12.2021	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Migrationsrat	16.12.2021	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Vorstellung des Projekts BAU MIT – die größte Rampe Ingolstadts!  
- mündlicher Bericht von Frau Teresa Gburek

**Antrag:**

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger  
Integrationsbeauftragte

**Finanzielle Auswirkungen:****Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben		
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:****Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein**Kurzvortrag:**

BAU MIT die größte Rampe Ingolstadts! - Eine Mitmach-Aktion im Rahmen des SÜDWIND Theaterfestivals.

Große und kleine Bürger/-innen aus ganz Ingolstadt und Umgebung bauen gemeinsam mit dem Designer Jens Burde eine große Rampe, welche pünktlich zur Eröffnung des Festivals „SÜDWIND - 1. Bayerisches Theatertreffen für Junges Publikum“ aufgebaut und dann die gesamte Festivalzeit (29. Juni bis 8. Juli 2022) über am Theatervorplatz stehen bleiben wird.

Die einzelnen Rampenteile werden in den unterschiedlichen Stadtteilen gebaut und dann am Schluss am Theatervorplatz zusammengefügt. Am 10.11. fand das erste Treffen im Stadttheater statt bei dem Jens Burde seine Ideen vorstellte und die Interessent/-innen Fragen stellen konnten.

12 Gruppen sind am Bau beteiligt. Von Schulen über Firmen bis hin zu Jugendtreffs.

Jetzt geht es an die konkrete Umsetzung. Im Rahmen des Konzeptes haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit ihre eigenen Ideen und Anregungen einzubringen.

So entsteht eine Landschaft aus Holz und Stahl mit Skate- und Parkour Elementen, mit Sitzbänken und Liegeflächen, einer offenen Bühne und barrierefreiem Zugang zum Theater. Ein Platz zum Radeln, Sonnen, Skaten, Träumen, ...

Als „Herz der Stadt“, lädt das Theater zum Verweilen, fantasievollen Mitgestalten, um die Ecke denken, ... ein. Ein Symbol für Barrierefreiheit und Partizipation.

Ein Projekt von Ingolstädter/-innen für Ingolstädter/-innen.

Das Projekt besteht aus unterschiedlichen Phasen:

1. Phase: Akquise von teilnehmenden Gruppen (Oktober bis Dezember)
2. Phase: Vergabe von Arbeitsaufträgen und Bauphase (Januar - Anfang Juni)
3. Phase: während des Festivals offene Werkstätten, Bühnenprogramm (29.06. bis 08.07.)
4. Phase: nach dem Festival: Bühnenprogramm (09.07. bis Ende September)

Es gibt folgende Möglichkeiten sich einzubringen:

Bau eines Rampenteiles anhand von Vorgaben von Jens Burde, bemalen der Rampe, Bau von Sitzgelegenheiten, Liegen etc.; durchführen von Schreiner-/Bastel-/Nähwerkstätten sowie Beteiligung am Urban Gardening Projekt während des Festivals oder Gestaltung des Bühnenprogrammes.

Anmeldung & Information: Nicole Titus (Projektleitung),  
[titustheater@aol.de](mailto:titustheater@aol.de), Tel.: 0841 99373424.